

Ido Zeev - Pianist

“Er ist ein hervorragendes Talent, ein großartiger Pianist, ein äußerst hingebungsvoller und sensibler Musiker, meine wärmste Empfehlung: schenken Sie ihm Ihre Aufmerksamkeit.”
Martha Argerich

Der 26-jährige israelische Pianist Ido Zeev wurde auf die internationale Bühne katapultiert, als er den 3. Preis der Vigo International Piano Competition mit Martha Argerich als Vorsitzende der Jury gewann. Im selben Wettbewerb wurde er noch mit zwei weiteren Preisen ausgezeichnet, darunter auch mit dem Publikumspreis.

In den vergangenen Spielzeiten ist Ido Zeev schon auf zahlreichen international renommierten Festivals und Konzertreihen aufgetreten, wie zum Beispiel der Allgemeinen Musikgesellschaft Basel und dem Oxford Piano Festival. 2024 debütierte er auf dem Festival International de Piano de La Roque d'Anthéron (als *New Generation of the Piano*) und dem Martha Argerich Festival in Hamburg.

Im Dezember 2024 stellte ihn Martha Argerich dem Publikum in drei ihrer eigenen Konzerte in Lyon (Piano à Lyon) und Toulouse (Reihe „Les Grands Interprètes“) vor, wo er ein Soloprogramm spielte, darunter seine neue Bearbeitung für Klavier solo von Ravels Tzigane. Im August 2025 debütierte er beim Verbier Festival und gewann den Tabor Foundation Award, der an den vielversprechendsten jungen Pianisten vergeben wird.

In einer Rezension seines Recitals beim Klavierfestival La Roque d'Anthéron (August 2024) schreibt Alain Lompech auf Bachtrack: „Dies ist ein Musterbeispiel für Beethoven-Interpretation, gespielt von einem 25-Jährigen“ [über Beethovens Sonate Op. 110]. Über seinen Soloauftritt in der Reihe „Les Grands Interprètes“ in Toulouse (Dezember 2024) schreibt Emmanuel Gaillard auf Bachtrack: „Ido Zeev, der von Argerich zum Ritter geschlagen wurde, ist ein Künstler, den man im Auge behalten sollte ... Was seine eigene Klaviertranskription von Ravels Tzigane angeht, so bestätigt sie, dass wir es hier mit einem wirklich großartigen Pianisten und Transkribenten von herausragendem Talent zu tun haben“.

Seine Liebe zur Musik begann im Alter von 6 Jahren, als er sich ohne das Wissen seiner Eltern zu einem Keyboardkurs nach der Schule anmeldete. Im Alter von 10 Jahren begann er seine Klavierausbildung in der Klasse von Frau Ganit Polin. In Rekordzeit etablierte sich der junge Pianist als eines der vielversprechendsten Nachwuchstalente Israels und gewann erste Preise bei den wichtigsten Landeswettbewerben. Seitdem wurde er bei internationalen Wettbewerben mit Spitzenpreisen ausgezeichnet wie dem Vendome Prize, der Sanremo International Piano Competition, der Vigo International Piano Competition und weiteren.

Ido Zeev arbeitete mit einigen der weltweit angesehensten Musikern zusammen, darunter Nikolai Lugansky, Christoph Eschenbach, Menahem Pressler und Boris Berezovsky. Er studierte bei Prof. Arie Vardi und Prof. Florence Millet und wird seit 2024 von Prof. Rena Shereshevskaya an der École normale de musique de Paris-Alfred Cortot betreut.